

LIEFERANTENHANDBUCH

INHALT

1.	Vorwort	3
2.	Allgemeine Einkaufsbedingungen	4
3.	Geheimhaltung	4
4.	Soziale Verantwortung	5
5.	Qualitätsmanagement	5
5.1	Qualitätsvorausplanung	5
5.2	Kundenspezifische Anforderungen	6
5.3	Änderungen an Produkten oder Prozessen	6
5.4	Produktintegrität - Produktsicherheit	6
5.5	Handhabung fehlerhafter Produkte	6
5.6	Besondere Merkmale	7
5.7	Muster	7
5.8	Reklamationsmanagement	7
6.	Umwelt- / Arbeitsschutzmanagement	8
6.1	Nachhaltigkeit	8
6.2	Compliance	8
6.3	Umweltleistung	8
6.4	Anforderungen an Zukaufteile	9
6.5	Arbeitsschutz auf den Werksgeländen bei M. Busch	9
7.	Energiemanagement	10
8.	IT Management	10
9.	Notfallpläne	11
10.	Risikobewertung	11
11.	Chancenbewertung / kontinuierliche Verbesserung	11
12.	Ziele / Maßnahmenpläne	11
13.	Untergelieferantenmanagement	12
14.	Auditprogramm	12
15.	Lieferkettenmanagement (Supply Chain Management)	13
15.1	Prozessbeschreibung	13

1

VORWORT



M. Busch ist sich darüber bewusst, dass die Herausforderungen der Zukunft nur durch enge Zusammenarbeit in der gesamten Lieferkette erfolgreich zu bewältigen sind. M. Busch sieht jeden Lieferanten und Dienstleister (in der weiteren Folge als Lieferant bezeichnet) als einen wesentlichen Partner zum Erreichen der gemeinsamen Ziele.

Bindend ist der Text in deutscher Sprache.

2

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN

Für alle Bestellungen von M. Busch gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (im weiteren Verlauf AGB genannt). Diese sind:

- AGB - Einkauf für Produktionsmaterial, Ersatzteilen und Zubehör
- AGB - Einkauf für Maschinen, Anlagen und Montagearbeiten

Dieses Lieferantenhandbuch ergänzt die AGB und sind unter dem folgenden Link zu finden:

<https://www.m-busch.de/de/downloads/>

Link auf Internetseite: Allgemeine Informationen

3

GEHEIMHALTUNG

Wir erwarten von dem Lieferanten, dass er ohne Genehmigung von M. Busch keine Dokumente / oder sonstige vertraulichen Informationen an Dritte weitergeben darf. Es gelten die AGB unter dem folgenden Link:

<https://www.m-busch.de/de/downloads/>

Link auf Internetseite: Allgemeine Informationen



4

SOZIALE VERANTWORTUNG

M. Busch ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und hat dies in dem folgenden Dokument niedergeschrieben.

M.Busch Verhaltenskodex

Diese Dokumente finden sich auf der M. Busch Homepage unter der Adresse:

<https://www.m-busch.de/de/downloads/>

Link auf Internetseite: Allgemeine Informationen

M. Busch setzt voraus, dass sich alle Lieferanten ebenfalls Ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind und die Inhalte des M. Busch Verhaltenskodexes in ähnlicher Art und Weise umsetzen bzw. einhalten und aktiv weiterentwickeln.

5

QUALITÄTSMANAGEMENT

M. Busch betreibt ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und IATF 16949. Je nach Lieferumfang setzt M. Busch Mindestanforderungen an seine Lieferanten. Können diese z.B. nicht durch ein Zertifikat nachgewiesen werden, behalten wir uns vor, eine mögliche Lieferfähigkeit in anderer Art und Weise zu bewerten. Diese können zum Beispiel sein:

- a. Selbstauskünfte des Lieferanten anhand von M. Busch Fragebögen.
- b. Audits, durchgeführt von M. Busch beim Lieferanten, ggf. mit unseren Kunden.

5.1 QUALITÄTSVORAUSSPLANUNG

Dem Lieferanten ist klar, dass eine Qualitätsvorausplanung (Reifegrade oder APQP) als Basis unerlässlich ist, um Produkte und Prozesse, sicher von der Entwicklung in die Serienfertigung zu überführen. Der Lieferant hat zu diesem Zweck ein beschriebenes Verfahren, welches er aufrechterhält und bei Bedarf weiterentwickelt. Der Lieferant erklärt sich zur jeder Phase eines Projektes bereit, intensiv mitzuarbeiten und stellt die personellen und sonstigen benötigten Ressourcen bereit.

5.2 KUNDENSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

M. Busch stellt dem Lieferanten alle notwendigen kundenspezifischen Anforderungen zur Verfügung. Diese müssen zwingend von Ihm eingehalten werden. Falls es Unklarheiten gibt, sind diese schriftlich an M. Busch zu kommunizieren. Das weitere Vorgehen wird dann durch M. Busch koordiniert.

5.3 ÄNDERUNGEN AN PRODUKTEN ODER PROZESSEN

Dem Lieferanten ist klar, dass er seine Prozesse nicht ändern darf, ohne dieses vorher mit M. Busch abgesprochen zu haben. Als Basis für Prozessänderungen ist die VDA Auslösematrix aus dem Band 2 maßgebend.

5.4 PRODUKTINTEGRITÄT -Produktsicherheit

Als Produktintegrität bezeichnet man die Verpflichtung zur Einhaltung der Produktsicherheit und der Produktkonformität. Die Produktsicherheit wird im besonderen Maße durch die Einhaltung der festgelegten besonderen Merkmale sichergestellt. Ist dem Lieferanten nicht klar, wie er mit diesen besonderen Merkmalen umzugehen hat, so muss er sich umgehend schriftlich bei M. Busch zurückmelden. Zusammen wird dann die weitere Vorgehensweise geklärt. Der Lieferant unternimmt zu jedem Zeitpunkt alles, was notwendig ist, um die Produktsicherheit sicherzustellen.

5.5 HANDHABUNG FEHLERHAFTER PRODUKTE

Fehlerhafte Bauteile können in jedem Fertigungsprozess zu jeder Zeit entstehen. Der Lieferant hat einen Prozess zu beschreiben, aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln, um sicherzustellen, dass eventuell fehlerhaft produzierte Bauteile die folgende Lieferkette nicht gefährden. Besteht die Gefahr, dass fehlerhafte Produkte zur Auslieferung gekommen sind, ist der Kunde umgehend zu informieren. Ursachenanalysen werden selbstständig durchgeführt und effektive Korrekturmaßnahmen werden eingeleitet. Bedarf die Korrekturmaßnahme einer Prozessänderung, so ist der Kunde in jedem Fall zu informieren.

5.6 BESONDERE MERKMALE

Dem Lieferanten ist bewusst, was besondere Merkmale sind und wie grundsätzlich mit diesen umzugehen ist. Ist dies nicht der Fall, so muss sich der Lieferant schriftlich bei uns melden. Dann wird das weitere Vorgehen besprochen. In der Regel sind die jeweiligen Anforderungen an die besonderen Merkmale durch die finalen Kunden von M. Busch klar definiert. Mit der Übermittlung der kundenspezifischen Anforderungen von M. Busch an den Lieferanten, sind auch die Anforderungen an den Umgang mit den besonderen Merkmalen klar geregelt und bindend.

5.7 MUSTER

Je nach Zeitpunkt eines Projektes können unterschiedliche Arten von Mustern erforderlich sein. Der Lieferant erhält in jedem Fall eine schriftliche Bestellung mit der Aufforderung Muster zu liefern. Alle technischen Details werden spätestens mit der Bestellung übermittelt. Der Lieferant hat zu prüfen, ob er alle relevanten Unterlagen / Anforderungen zur fachgerechten Erstellung der Muster erhalten hat. Falls nicht, muss er dies schriftlich reklamieren.

5.8 REKLAMATIONSMANAGEMENT

M. Busch wird jeden Wareneingang so schnell wie möglich prüfen und bewerten. Offensichtliche Mängel werden in der Regel sofort reklamiert (Falsche Menge, offensichtliche Beschädigungen, usw.). Weitere Details regeln unsere AGB auf der M. Busch Homepage unter dem Link:

<https://www.m-busch.de/de/downloads/>

Link auf Internetseite: Allgemeine Informationen



UMWELT -/ ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT

M. Busch betreibt ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Je nach Lieferumfang, setzt M. Busch Mindestanforderungen an seine Lieferanten. Unter Berücksichtigung der Relevanz des gelieferten Produktes oder der erbrachten Dienstleistung, behalten wir uns vor, mögliche Anforderungen in anderer Art und Weise zu bewerten. Diese können zum Beispiel sein:

- a. Lieferantenselbstauskunft Nachhaltigkeit
- b. Audits, durchgeführt von M. Busch beim Lieferanten

6.1 NACHHALTIGKEIT

M. Busch setzt voraus, dass sich alle Lieferanten ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind und das Thema Nachhaltigkeit in ihrem Handeln berücksichtigen.

Als Teil unserer Lieferkette erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie Verantwortung für den Klimawandel übernehmen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten wirksame Maßnahmen zu dessen Vermeidung und Minderung ergreifen.

Der Lieferant verpflichtet sich, mindestens gemäß den Inhalten des Kapitel 6 dieses Lieferantenhandbuchs zu handeln.

6.2 COMPLIANCE

Der Lieferant sichert zu, dass die einschlägigen Gesetze und Vorschriften, insbesondere im Bereich Arbeits- und Umweltschutz, Chemikalien- und Gefahrstoffrecht, beachtet und eingehalten werden. Insbesondere verpflichtet sich der Lieferant, alle gesetzlichen Regelungen zum Immissionsschutz, Gewässerschutz und Abfallrecht einzuhalten.

6.3 UMWELTLEISTUNG

M. Busch erwartet von seinen Lieferanten eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung. Hierzu gehören insbesondere:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen
- Erhöhen der Ressourceneffizienz
- Bevorzugung abfallarmer Fertigungsverfahren

Der Lieferant hat im Rahmen seiner Möglichkeiten darauf hinzuwirken ein Umweltmanagementsystem einzurichten und weiterzuentwickeln.

6.4 ANFORDERUNGEN AN ZUKAUFTTEILE

Lieferanten von Zukaufteilen stellen sicher, dass die an M. Busch gelieferten Zukaufteile

- keine Stoffe enthalten, die auf der jeweils aktuellsten GADSL oder SVHC Liste der REACH VO gelistet sind.
- keine in der POP-Verordnung aufgeführten Stoffe enthalten oder diese nur in gesetzlich zulässigen Mengen eingesetzt werden.
- frei von radioaktiver Strahlung sind.

Sollte der Lieferant Kenntnis erlangen, dass die Anforderungen nicht eingehalten werden, weil beispielsweise ein eingesetzter Stoff auf die SVHC - Liste gesetzt worden ist, verpflichtet sich der Lieferant dieses M. Busch umgehend anzuzeigen und ggf. Substitutionsmöglichkeiten zu prüfen.

Lieferanten von Zukaufteilen stellen auf Anfrage von M. Busch kostenfrei einen CO₂-Footprint ihres gelieferten Zukaufteils zur Verfügung.

6.5 ARBEITSSCHUTZ AUF DEN WERKSGELÄNDEN BEI M.BUSCH

Die Betriebsordnung gilt ausnahmslos für alle auf dem Werksgelände von M. Busch tätigen Fremdfirmen sowie deren Subunternehmer. Mit Betreten des Werksgeländes werden die darin enthaltenen Gebote und Verbote verbindlich. Die Betriebsordnung für Fremdfirmen finden Sie auf der M. Busch Homepage:

<https://www.m-busch.de/de/downloads/>

Link auf Internetseite: Allgemeine Informationen



7

ENERGIEMANAGEMENT

M. Busch betreibt ein Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001. Wir erwarten von unseren Lieferanten einen verantwortungsvollen Umgang mit der eingesetzten Energie sowie einen damit verbundenen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Lieferanten sollten im Rahmen ihrer Möglichkeit eine Energiemanagement Zertifizierung vorweisen, bzw. anstreben.



8

IT MANAGEMENT

M. Busch betreibt ein Managementsystem gemäß TISAX (**T**rusted **I**nformation **S**ecurity **A**-**s**essment **E**xchange), in dem die Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Authentizität im Mittelpunkt des Handelns stehen. Hierdurch ist sichergestellt, dass wir den Anforderungen an Informationssicherheit und Datenschutz, den Schutz sensibler Daten, die Integrität von IT Systemen und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, insbesondere der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung), gerecht werden.

Diese Mindeststandards erwarten wir ebenfalls von allen Lieferanten in unserer Lieferkette. Können diese z.B. nicht durch ein Zertifikat nachgewiesen werden, behalten wir uns vor, eine mögliche Lieferfähigkeit in anderen Art und Weise zu bewerten. Diese können zum Beispiel sein:

- a. Selbstauskünfte des Lieferanten anhand von M. Busch Fragebögen
 - b. Audits, durchgeführt von M. Busch beim Lieferanten, ggf. mit unseren Kunden
- Sollte es zu einem Vorfall beim Lieferanten kommen, die eines der oben genannten Schutzziele gefährden, ist dies unverzüglich zu melden fon: +49 2904 988 192, per Mail: ITS@MBusch.de

9

NOTFALLPLÄNE

M. Busch erwartet von seinen Lieferanten, zu jedem Zeitpunkt lieferfähig zu sein. Dementsprechend bewertet er seine Prozesse regelmäßig und stellt in Notfallplänen sicher, dass z.B. die Lieferfähigkeit, Produktintegrität, Kommunikationsfähigkeit, usw. zu jedem Zeitpunkt sichergestellt ist. Die Notfallplanung beinhaltet auch die Vorgehensweise der Information an den Kunden, falls notwendig.

10

RISIKOBEWERTUNG

Der Lieferant kennt die Risiken, die seine Lieferfähigkeit negativ beeinflussen. Er analysiert, bewertet und dokumentiert diese regelmäßig. Er leitet aus den ermittelten Risiken der Organisation Maßnahmen ab, um die Belieferung mit konformen Produkten dauerhaft sicherzustellen.

11

CHANCENBEWERTUNG / KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

M. Busch ist es von großer Bedeutung, dass ausgewählte Lieferanten dauerhaft am Markt bestehen können. Starke Partner sichern auch die Zukunft der eigenen Organisation. Der Lieferant analysiert regelmäßig seine Chancen, dokumentiert diese und setzt diese kontinuierlich um.

12

ZIELE / MAßNAHMENPLÄNE

M. Busch ist davon überzeugt, dass nur klar definierte Ziele am Ende dazu führen, dass diese auch erreicht werden. Wir als Kunde erwarten, dass alle Lieferanten Ziele definieren und diese zielstrebig versuchen zu erreichen. Bei Abweichungen von den Zielen sind Maßnahmen zu definieren und zielgerichtet abzarbeiten.

UNTERLIEFERANTENMANAGEMENT

M. Busch erwartet von seinen Lieferanten, dass sie verstehen, dass seine eigenen Lieferanten einen ebenso großen Einfluss auf die Lieferkette haben, wie er selbst. Dementsprechend handelt er und versteht seine Unterlieferanten ebenfalls als Partner. Die relevanten Anforderungen seiner Kunden reicht er in der Lieferkette weiter, soweit die Geheimhaltung vereinbart und gesichert ist.



AUDITPROGRAMM

Der Lieferant betreibt ein oder mehrere Auditprogramme, um sicherzustellen, dass seine Prozesse regelmäßig auf Wirksamkeit überprüft werden.

Einen besonderen Fokus legt der Lieferant bei der Durchführung der Audits auf die Produktsicherheit und hier speziell auf mögliche besondere Merkmale der Produkte oder der Prozesse. Zu diesem Zweck stehen ausgebildete Auditoren zur Verfügung. Audits müssen mindestens zu folgenden Punkten durchgeführt werden:

- a. Prozessaudits.
- b. Systemaudits.
- c. Produktaudits.
- d. Requalifizierungsaudits, falls erforderlich.

LIEFERKETTENMANAGEMENT (SUPPLY CHAIN MANAGEMENT)

M. Busch ist sich der Wichtigkeit einer gut funktionierenden Lieferkette bewusst und handelt dementsprechend. Ebenso erwarten wir von unseren Lieferanten, dass diese jederzeit so agieren, dass gut funktionierenden Lieferketten erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Sehr wesentlich ist uns als Organisation hierbei, dass unsere Lieferanten zu jedem Zeitpunkt offen und klar mit uns kommunizieren, sobald Schwierigkeiten auftreten, welche eine dauerhafte, stabile Lieferkette negativ beeinflussen können.

15.1 PROZESSBESCHREIBUNG

M. Busch erwartet von seinen Lieferanten, dass diese in Verfahrens- oder in Arbeitsanweisungen niedergeschrieben haben, wie bei Abweichungen von den jeweiligen Anforderungen betreffend der Supply Chain zu verfahren ist. Es sollten klar beschrieben sein, wann der Kunde zu informieren ist, warum kommuniziert wird und wer an wen zu berichten hat.





M. BUSCH

Excellence in finished castings

Werk Bestwig
Ruhrstraße 1
59909 Bestwig

Werk Wehrstapel
Wehrstapelerstraße 12
59872 Meschede



M.Busch GmbH & Co. KG



m.busch_karriere



M.Busch GmbH & Co. KG



02904 988-0



info@mbusch.de